

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 47

**Artikel:** Schildbrüger  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-488117>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

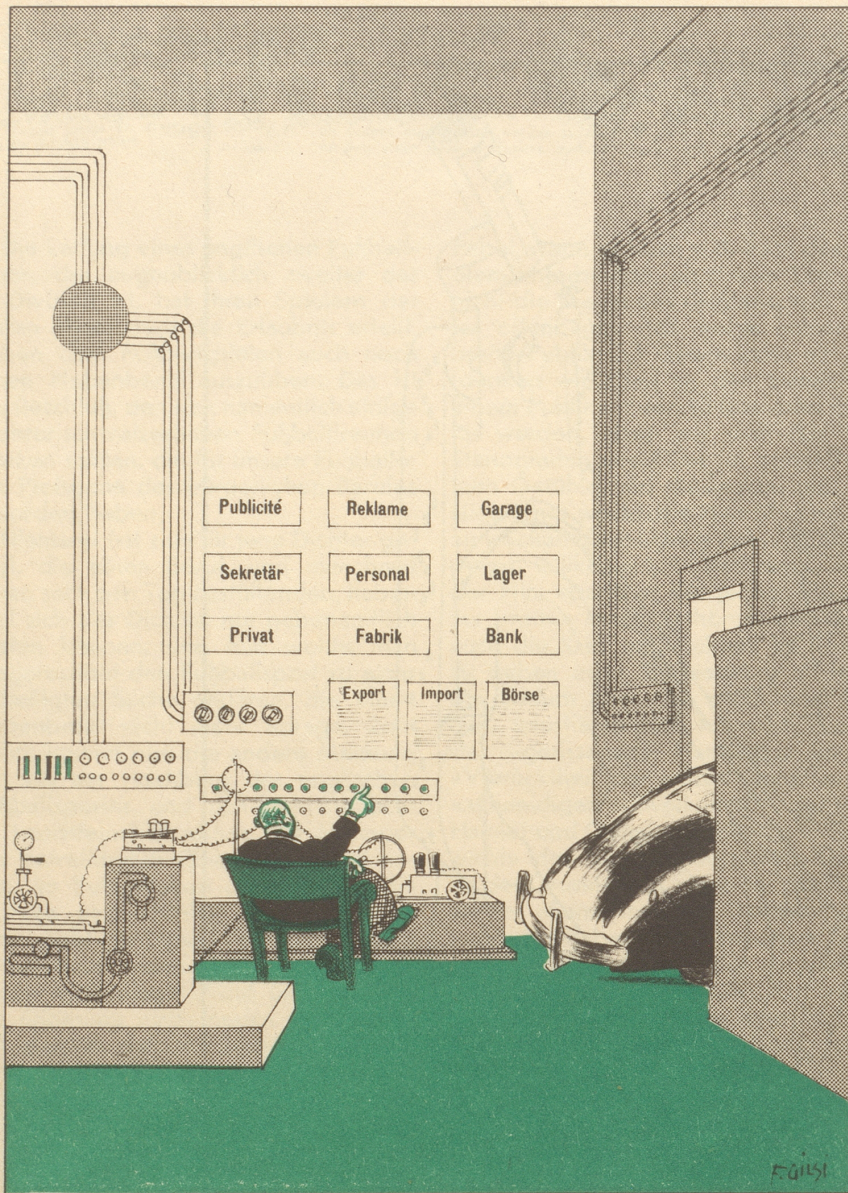
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Technik macht das Leben lebenswert

### Der kriegerische Wolf

(Eine Fabel Lessings, den Wölfen unserer heutigen Zeit gewidmet)

«Mein Vater glorreichen Andenkens», sagte ein junger Wolf zu einem Fuchse, «das war ein rechter Held! Wie fürchterlich hat er sich nicht in der ganzen Gegend gemacht! Er hat über mehr als zweihundert Feinde nach und nach triumphiert und ihre schwarzen Seelen in das Reich des Verderbens gesandt. Was Wunder also, daß er endlich doch einem unterliegen mußte!» — «So würde sich ein Leichenredner ausdrücken», sagte der Fuchs; «der trockene Geschichtsschreiber aber würde hinzufügen: Die zweihundert Feinde, über die er nach und nach triumphierte, waren Schafe und Esel; und der eine Feind, dem er unterlag, war der erste Stier, den er anzufallen sich erkühnte.» Pietje

### Unterhaltungsabend

Erst kam die Blechmusik und scholl  
So kräftig, daß mein Herz fast boll  
Gleich einem Hund, der nicht versteht,  
Daß Kunst ist, was hier vor sich geht.  
Ich habe um ein Haar geweint,  
Und doch war es nicht böse gemeint.

«Der Tag erwacht!» sang ein Verein  
Sodann. Es ging durch Mark und Bein.  
Er schmetterte der Klänge Luscht  
Heraus aus vollster Männerbruscht.  
Hart drang der dröhnende Appell  
An mein so zartes Trommelfell.

Was folgt daraus als naher Schluß?  
Nicht immer ist Musik Genuss.  
Oft wirkt sie wie in diesem Fall  
Sich als Geräusch nur aus und Schall.  
Und niemals merkt, wer sie verübt,  
Daß sie manch sanftes Herz betrübt.

Koks

### Er irrt sich nie

Er ist so quasi ein Genie,  
Im Geiste ins Quadrat erhoben,  
Ist stets im Recht und irrt sich nie,  
Dort, wo er sitzt, ist immer oben!

Ein Merkmal, das ins Auge fällt,  
Wenn man's gewissenhaft betrachtet,  
Hat er die Weisheit dieser Welt,  
Zu Unrecht ganz allein gepachtet.

Rudolf Acker

### Verdächtig

Es ist auffallend, daß es aus einigen  
Ländern umso penetranter gen Himmel  
stinkt, je heftiger dort gesäubert wird,  
was notwendigerweise zum Schluß füh-  
ren muß, daß es die Waschmittel sind,  
die den üblen Geruch verursachen.

Pietje

### Das 20. Jahrhundert

Man spricht vom braven Füsilier  
Und träumt von den Atomen,  
Man preist die Zeiten für und für  
Und lebt nur als Pronomen. J.H.B.

### Schildbürger

Ein Hotelier an einem See hatte ohne  
Erlaubnis Kies aus dem See geschöpft  
und damit seinen Garten beküest. Er  
wurde jedoch an die Behörde verraten  
und erhielt den Strafbefehl, als Ersatz  
einen Wagen voll Kies zu kaufen und  
diesen wieder — in den See zu schütten!

Febo

### Berufsehre

Dame, zum Bettler: «Aber aber, schä-  
med Ihr Eu nöd, so en große, gesunde  
Maa, z bettle uf offner Schtroß?»

Bettler: «Es ischt der einzig Bruef wo  
en Herr tarf e schöni Daame aareple  
ohni vorgschteilt worde z sii.» K.

Wie der Leser über  
den **Nebelspalter** urteilt



### Der Politiker

Ich möchte nicht verfehlen, meiner  
Freude über die Haltung des Nebel-  
spalters Ausdruck zu geben. Er leistet  
einen hervorragenden Beitrag zur Be-  
kämpfung des Defaitismus und ist  
wirklich im richtigen Sinne «geistige  
Landesverteidigung», so ungern ich  
diesen zum Schlagwort gewordenen  
Ausdruck gebrauche. H. K. B.